



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden
Strasburg mit Wismar und
Blumenhagen mit Groß Luckow,
Klein Luckow und Groß Spiegelberg





Pastor
Stefan Voß

Liebe Gemeinde,

kennen Sie schon die „Ki Ki Ki“? Das ist unsere neue Kinder-Kirchen-Kiste. Sie steht bei jedem Gottesdienst zur Verfügung für Kinder, denen vielleicht die Predigt zu lang wird. In der Kinder-Kirchen-Kiste finden Kinder etwas zum Malen und zum Spielen.

Noch viel wichtiger: Kennen Sie schon unsere neue gemeindepädagogische Mitarbeiterin: Isabell Mittwoch? Sie hat am 8. Oktober ihre Arbeit begonnen und erzählt in diesem Gemeindebrief ein bisschen von sich, und was sie hier vorhat. „Hier“ bezieht sich auf die drei Kirchengemeinden, für die sie, wie ihre Vorgängerin Gerlint Dwork, arbeitet: Strasburg, Hetzdorf und Blumenhagen. Da Isabell Mittwoch berufsbegleitend die Ausbildung zur Gemeindepädagogin macht, ist sie mit

16 Wochenstunden in den Gemeinden tätig. Am Reformationstag haben wir sie im Gottesdienst vorgestellt und in ihr Amt eingeführt.

Mit den Krippenspielkindern ist sie schon intensiv bei den Proben. Alle anderen Aktivitäten sind gerade wie Samenkörner, die in die Erde gelegt werden und dann behutsam gepflegt werden müssen. Wir wünschen den Samenkörnern, dass sie aufgehen und „hundertfältig“ Frucht bringen, wie Jesus es im Gleichnis sagt. Und vor allem wünschen wir Isabell Mittwoch Gottes Segen auf allen Wegen in unseren Gemeinden.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Stefan Voß*



Neues aus der Ev. Kita „Mutter Eva“	4
Gemeindeausflug 2025	6
35 Jahre „Offener Nachmittag“	7
Vorstellung Isabell Mittwoch	10
Lebendiger Adventskalender	11
Gottesdienstplan	13
Ökumenische Bibelwoche und Weltgebetstag 2026	15
Glück- und Segenswünsche	16
Regelmäßige Veranstaltungen	18
Ev. Kirchengemeinde - Adressen	19

Jahreslosung 2026:





Abenteuer an einem besonderen Ort

Der Spielplatz ist ein wichtiger Ort für unsere Kinder. Fast jeden Tag, wenn die Witterungsverhältnisse es ermöglichen, treffen sich alle Kinder auf dem Hof. Es wird gespielt, getobt, geklettert, gesprungen, Höhle gebaut, gerutscht, Feste gefeiert... und noch so viel mehr. Ein Ort des Miteinanders, ein Ort der Gemeinschaft!

Nicht nur die uralten Bäume, die im Sommer Schatten spenden, sondern auch das älteste Gebäude der Stadt, unsere St. Marien Kirche, sind unsagbare Schätze auf unserem Kita-Hof. Es gibt so viel zu entdecken, zu erforschen und zu erleben.

Raum für viel Freude und auch manches Schmerzhaftes, wie wenn die Kinder Abschied nehmen von kleinen Tieren, Insekten oder Vögeln. Oft gestalten die Kinder dann mit der Unterstützung der Fachkräfte ein Abschiedsritual mit Gesang und Gebet. Gemeinsame Mahlzeiten und Morgenkreise auf dem Hof sind besondere Highlights in den warmen Jahreszeiten. Und Herbst und Winter locken zum Staunen über Farben oder zum kreativen Tun im Schnee.

Das ganze Jahr hindurch sind wir eng verbunden mit den Geschehnissen und natürlichen Abläufen auf unserem Hof. Und wenn wir nicht rausgehen können, dann laden unsere schönen großen Fenster zum Hinausschauen und Träumen ein.





Jetzt gibt es auf unserem Hof wunder-
bar Neues zu entdecken. Spielhäuser
und eine Kinderküche sowie ein Fe-
dertier zum Schaukeln konnten neu an-
geschafft werden. Dafür hat sich unser
Elternrat eingesetzt und viele Spender
gefunden. Es kam so eine große Geld-
summe zusammen, dass diese neuen
Spielgeräte nun den Hof verschönern
und den Kindern weitere Spiel- und
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten.
Wir bedanken uns von ganzem Her-
zen bei allen Spendern für diese groß-
zügige Unterstützung. Ein weiteres
Dankeschön geht an Herrn Mühmel,
der mit großem Einsatz viele Spender
gewinnen konnte und an unsere Ki-
ta-Co-Leitung Frau Hagedorn. Hand
in Hand haben sie zusammengearbei-
tet, sich abgesprochen und organisiert

und gemeinsam ist nun so etwas Schö-
nes entstanden. Unser Hausmeister
Herr Schulz hat alle Geräte aufgebaut
und sicher für unsere Kinder befestigt.
Auch ihm gilt ein herzliches Danke-
schön. Eins von vielen Kita-Projekten,
an denen Miteinander und Gemein-
schaft spürbar werden.

Mit einem Spielplatz-Familienfest
im Frühling 2026 wollen wir unseren
Dank für unseren schönen Kita-Hof
und das gemeinsame Schaffen und
Wirken aller Beteiligten feiern.

Fühlen Sie sich schon heute herzlich
eingeladen. Ihnen allen eine gute Zeit.

Janette Deuter





Gemeindeausflug 2025

Am 12. August unternahmen wir auf Anregung der Mitglieder des Offenen Nachmittags eine Tagesreise zum Vogelpark Marlow.

Leider konnte unser Pastor Stefan Voß nicht an diesem Ausflug teilnehmen, aber er hatte seine Gedanken zu dieser Reise schriftlich zum Ausdruck gebracht, die dann von Frau Schulz vorgelesen wurden. Er forderte uns auf, unsere Fahrt durch die schöne Mecklenburger Landschaft einmal aus den Augen eines Vogels zu betrachten.

Unsere heutige Art zu leben hat auch den Lebensraum der Vögel immer mehr eingeschränkt durch Entwaldung, Trockenlegung und Windräder und das Nahrungsangebot durch Insektizide zerstört. Blühstreifen sind vielleicht ein kleiner Anfang, damit wir Vögel später nicht nur in einem Vogelpark bewundern können.

Die Sonne lachte an diesem Tag und versprach einen angenehmen Aufenthalt.

Zum ersten Mal im Vogelpark Marlow ist man überrascht von der Vielfalt der Vogelwelt aus allen Erdteilen. Die Flugshows und Schaufütterungen unter der professionellen Erklärung des Personals ließen uns zum Staunen bringen. Hier kann man die unglaublichen Fähigkeiten der Vögel bezüglich Sehschärfe, Geruchssinn und Orientierung kennen lernen. Nicht zuletzt

ist es die Farbenpracht und Schönheit exotischer Vögel sehr beeindruckend. In begehbaren Tiergehegen kann man sich dem Lebensraum der Vögel und anderer Tiere nähern. Denn es gibt nicht nur Vögel zu bestaunen, sondern auch Kamele, Alpakas, Mangusten, Kängurus und jede Menge Haustiere zu beobachten.

Das weitläufige Parkgelände sorgt mit Spielplätzen und gastronomischen Einrichtungen für Abwechslung und Erholung. Sogar Übernachtungsmöglichkeiten bieten die Möglichkeit Tiere auch einmal außerhalb der Öffnungszeiten zu beobachten.

Wir konnten viele neue Eindrücke sammeln und verstehen vielleicht ein bisschen besser, wie wichtig es ist, unsere wunderbare Natur und Tierwelt zu erhalten und zu schützen.

Auf der Rückreise zückten wir unsere Liederbücher und beendeten den schönen Tag mit unserem Gesang. Unser Dank gilt allen, die diese Reise organisierten und begleiteten, sowie dem Busfahrer, der uns wieder sicher nach Hause brachte.

I. Schneider



35 Jahre „Offener Nachmittag“

Am 13. Oktober 2025 konnten wir das 35-jährige Bestehen unseres „Offenen Nachmittags“ feiern, eine Veranstaltung, die jeden Montag im Gemeindehaus stattfindet.

Im Herbst 1990 entschlossen sich Frau Paschen gemeinsam mit dem Pastorenehepaar Haerter an einem Nachmittag in der Woche Menschen einzuladen, die nach der Wende aus ihrem bisherigen Arbeitsleben herausgerissen wurden und sich oft allein gelassen fühlten.

Unabhängig von ihrer Konfession konnten sie hier Gemeinschaft erleben, ihre Kreativität entdecken und Ausflüge unternehmen. Gäste wurden zu Vorträgen eingeladen und immer gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

In drei großen Fotobüchern wurden die Aktivitäten der „Montagsfrauen“ anschaulich festgehalten. Man kann staunen, wie interessant und vielfältig die Nachmittage gestaltet wurden. Mit der Kirchgemeinde und den verschiedenen Pastoren in dieser Zeit gab es immer eine gute Zusammenarbeit.

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Frau Paschen übernahm Frau Jutta Schulz die Leitung des „Offenen Nachmittags“ und führt das Projekt mit großem Engagement weiter. In ihrer Ansprache ließ sie noch einmal die Geschichte des „Offenen Nachmittags“ Revue passieren und erinnerte unter anderem an das Meisterwerk aus 400 handgefertigten Blüten, einen Wandteppich den „Garten Eden“, der anlässlich

einer Bundesgartenschau von den Mitgliedern des „Offenen Nachmittags“ angefertigt wurde. Dieser schmückt heute unseren Gemeindesaal.

Pfarrer Voß, den wir schon mehrmals an unseren Nachmittagen begrüßen konnten, hielt eine Andacht und drückte seine Anerkennung für unsere Gemeinschaft aus.

Zu unserem 35-jährigen Jubiläum am 13. Oktober 2025 hatten wir uns natürlich auch Gäste eingeladen.

Unser Bürgermeister Klemens Kowalski überbrachte uns Grüße der Stadt und würdigte unsere Arbeit. Zu unserer großen Freude wurden Frau Paschen und Frau Schulz jeweils mit der Ehrenamtsmedaille der Stadt Strasburg ausgezeichnet.

Neu ist inzwischen unsere Zusammenarbeit mit dem Verein „Arusha-Tansania“. 2023 konnten wir Bischof Solomon Massangwa aus Tansania mit seiner Begleitung bei uns begrüßen. Zwei Mitglieder des „Offenen Nachmittags“ waren im vergangene Jahr zu einem Gegenbesuch in Tansania, wo ein vom Verein finanziertes Wasserprojekt besichtigt werden konnte.

Heute sind Mitglieder des Vereins des „Arusha-Tansania“ zu unserer Feier gekommen.

Der scheidende Vorsitzende, Herr Pfeifer, wurde mit einem Dankeschön verabschiedet und der neue Vorsitzende Herr Schnell überbrachte Glückwünsche und bekräftigte unsere weitere Zu-



Offener Nachmittag

sammenarbeit. Eine Spende für das laufende Schulprojekt in Tansania konnte von uns überreicht werden.

Unsere Katechetin Frau Dworek, mit der wir über viele Jahre sehr gut zusammengearbeitet haben, insbesondere beim Weltgebetstag, haben wir in den Ruhestand verabschiedet.

Eine kleine Delegation des Kinder – und Jugendbeirates unter Leitung von Frau Ebert überbrachte Grüße und erfreute uns mit den jüngsten Teilnehmern zu unserer Feier.

Die im vergangenen Jahr begonnene Zusammenarbeit werden wir auch künftig weiterführen, denn wir haben festgestellt: „Alte und Junge“ können voneinander viel lernen.

Auch unser ehemaliger Kantor Georg Wagner ist unserer Einladung gefolgt und hat uns bei unseren Liedern tatkräftig unterstützt.

Der Begründerin des „Offenen Nachmittags“, Frau Paschen, werden wir im Altenhilfezentrum einen Besuch abstatten, um ihr zu danken und ihr die Ehrenamtsmedaille des Bürgermeisters zu überbringen.

Nach unserem Gruppenfoto im Pfarrgarten erwartete uns eine Kuchentafel im herbstlich geschmückten Gemeindesaal. Der Nachmittag verging schnell bei gemeinsamen Singen und unterhaltenden Gesprächen und schon war ein reichhaltiges Buffet zum Abendessen aufgebaut. Allen beteiligten Frauen des „Offenen Nachmittags“ sei hierfür gedankt.

Neben unseren ältesten Mitgliedern, die schon seit der Gründung des ON dabei sind, haben wir immer wieder neue Interessenten, die gern zu uns kommen. Darüber freuen wir uns besonders.



35. Jahre Offener Nachmittag Strasburg

Strasburg (UM) 13.10.2025



Ein Gedicht von Frau Waltraud Frenzel drückt in schöner Weise die erfolgreiche Geschichte des „Offenen Nachmittags“ aus:

35 Jahre Offener Nachmittag

*Geburtstag feiern wir heute,
gekommen sind gar viele Leute.
Alle wollen sich mit uns freuen
und mit uns fröhlich sein.*

*Das hätte vor 35 Jahren wohl keiner gedacht,
dass unser Treffen uns heut noch Freude macht.*

*Wir haben geredet und gerne gelacht
und haben auch schöne Handarbeiten gemacht.*

*Wir haben uns allseitig informiert
und sogar teilweise die Bibel studiert.*

*Haben von berühmten Menschen gehört und gelesen,
sind an schönen und interessanten Orten gewesen.*

*Viele Rezepte machten die Runde,
die Kuchen waren begehrt in aller Munde,
wir haben aber auch an andere gedacht,
haben Pakete gepackt und Geld gespendet
und dieses dann an Hilfsbedürftige gesendet.*

*Auch Worte helfen oft schon gut
und geben wieder neuen Mut.*

*Mit Sport und Spiel versuchen wir uns fit zu halten,
und bleiben ansonsten trotzdem die Alten,
die sich immer wieder aufs Neue freuen,
jeden Montag hier zu sein.*

*Wir sagen heute „Danke“ an alle, die dazu beitrugen,
diesen Tag zu gestalten, denn auch sie gehören zu den Alten.*

*Besonderer Dank geht an Maria, Jutta und Thea und natürlich an Frau Paschen,
ohne welche wir heute gar nicht hier wären.*

*Nun lasst uns alle fröhlich sein und danken Gott für diese Stunden,
da wir uns hier zusammen gefunden.*

Wir hoffen, dass wir mit Gottes Hilfe noch viele Jahre diese Gemeinschaft erleben dürfen.

I. Schneider



Vorstellung Isabell Mittwoch



Ein freudiges Hallo an alle Kinder, jungen Menschen und junggebliebenen Erwachsenen in Strasburg, Hetzdorf, Blumenhagen und Umgebung.

Ich heiße Isabell Mittwoch und ich bin seit September als gemeindepädagogische Mitarbeiterin für und mit euch unterwegs. Bevor ich in eure Gemeinde kam, habe ich mit Kindern und jungen Menschen daran gearbeitet Orte, kleine und große Städte und sogar Bundesländer so zu gestalten, damit sie gern darin leben und ihre Wünsche ernst genommen werden. Dafür war ich ganz im Süden Deutschlands und bin über Mitteldeutschland zu euch in den Norden gekommen. Meine Heimat ist Thüringen, aber gemeinsam mit meiner kleinen Familie mache ich es mir

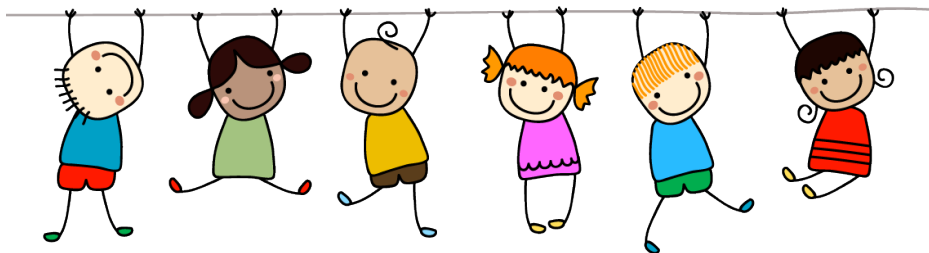
jetzt hier gemütlich. Ich möchte mich den neuen Aufgaben in der Gemeindepädagogik widmen und gemeinsam mit euch die Gemeinden gestalten. Eine schöne und aufregende Zeit liegt vor uns! Im Dezember könnt ihr euch auf ein schönes Krippenspiel freuen. Ab Januar starten wir mit der Kinderkirche und dem Thema Kistenweise Feste feiern.

Termine Kinderkirche

Strasburg: Dienstag 15 Uhr
2.12., 9.12., 16.12.2025
6.1., 13.1., 20.1., 24.2.2026

21.12. Aufführung des Krippenspiels

Blumenhagen: Mittwoch 15 Uhr
Spielenachmittag: 3.12., 10.12., 17.12.
Kinderkirche: 7.1., 14.1., 21.1., 25.2.
Krabbelgruppe: Mittwoch, 9:30 Uhr





Advent

In den Wochen Ende Dezember erleben wir die längste Nacht und den kürzesten Tag. Wintersonnenwende nennen es die Menschen, seit sie bewusst die Jahreszeiten beobachten. Wenn dann noch dicke Schneewolken über das Land ziehen, dann wird es tagsüber draußen kaum richtig hell. Dafür bereiten wir mit vielen Kerzen und mit viel innerem Licht das Weihnachtsfest vor: Die Geburt des Kindes, das unser Leben verändert hat: Jesus, das Gottesskind, wird in Bethlehem geboren. Mit seinem Leben ist er ein Liebesbrief Gottes an uns, Lichtblick in dunkler

Zeit. Alle unsere Bräuche und Rituale machen im Grunde genau das deutlicher: Dass ein Licht in die dunkle Welt kommt. Dass das Leben siegt. Dass wir einander Freude schenken, weil Gott uns solch große Freude macht.

Im Advent öffnen sich viele Fenster und Türen für den „lebendigen Adventskalender“. Bitte nehmen Sie immer wieder daran teil, nicht nur wenn Ihr eigener Kreis oder jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld etwas gestaltet. Die Einladenden freuen sich über Gäste.

Lebendiger Adventskalender

13.

Dezember 2025 18 Uhr
Marienkirche Strassburg

Licht
in dunkler Nacht

Ökumenischer Kirchenchor Strassburg
Elisabeth Lilje, Orgel
Im Anschluss gemütliches
Beisammensein im Gemeindehaus
Pfarrstrasse 22



Lebendiger Adventskalender

Gott spricht:

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

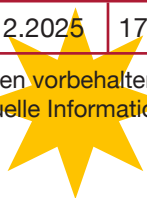


Maleachi 3,20

Mo, 01.12.2025	18:00 Uhr	Offener Nachmittag, Pfarrhaus Strasburg
Di, 02.12.2025	18:00 Uhr	Rathaus, Stadt Strasburg, Schulstraße 1
Mi, 03.12.2025	18:00 Uhr	Ev. Kita „Mutter Eva“, Pfarrstraße 21
Do, 04.12.2025	18:00 Uhr	Wohnhaus am Wasserturm, Lindenstraße 3
Fr, 05.12.2025	18:00 Uhr	AHZ „Matthias Claudius“, Walkmühler Weg 43
Mo, 08.12.2025	18:00 Uhr	Museum Strasburg, Pfarrstraße 22a
Di, 09.12.2025	18:00 Uhr	Frauenbund, Bahnhofstraße 13
Mi, 10.12.2025	18:00 Uhr	Brunnen-Apotheke, Markt 20b
Fr, 12.12.2025	18:00 Uhr	Posaunenchor, Pfarrhaus Strasburg
Sa, 13.12.2025	18:00 Uhr	Kantorei, St. Marienkirche Strasburg
Mo, 15.12.2025	18:00 Uhr	Haus Uckermark (GWW) Schönhauser Straße 17
Di, 16.12.2025	18:00 Uhr	Arbeitslosenverband, Friedenstraße 15
Mi, 17.12.2025	18:00 Uhr	Diakonie Pflegedienst, Wallstraße 3a
Do, 18.12.2025	18:00 Uhr	Altes Gemeindehaus, Pfarrstraße 22b
Di, 23.12.2025	18:00 Uhr	Familie Bexten, Gut Ravensmühle 9
Mi, 24.12.2025	17:00 Uhr	Christvesper, St. Marienkirche Strasburg

Änderungen vorbehalten.

Tagesaktuelle Informationen sind im Schaukasten vor dem Pfarramt.





Dezember

Fr, 05.12.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
Sa, 06.12.2025	14:00 Uhr	Klein Luckow	Gottesdienst mit Taufe
So, 07.12.2025 <i>2. Advent</i>	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 12.12.2025	19:00 Uhr	Strasburg	Taizé-Andacht
So, 14.12.2025 <i>3. Advent</i>	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Mi, 17.12.2025	14:00 Uhr	Blumenhagen	Adventsnachmittag
Fr, 19.12.2025	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 21.12.2025 <i>4. Advent</i>	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Krippenspiel
Mi, 24.12.2025 <i>Heiligabend</i>	14:00 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Blumenhagen Wismar Strasburg Strasburg	Christvesper Christvesper Christvesper Christmette
Fr, 26.12.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Weihnachtsgottesdienst
So, 28.12.2025	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Singen
Mi, 31.12.2025 <i>Altjahrsabend</i>	17:00 Uhr	Wismar	Gottesdienst mit Abendmahl

Änderungen vorbehalten.

Weihnachtskonzert

mit der Chorgemeinschaft Strasburg, dem Singkreis des Alten Gemeindehauses
Strasburg, den Ostinatos Prenzlau und einem Kammermusikensemble
unter Leitung von Uli Stornowski

St. Marienkirche Strasburg | **Samstag, 20.12.2025 um 15 Uhr**



Gottesdienstplan

Januar

So, 04.01.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
So, 11.01.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 16.01.2026	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Altenhilfenzentrum Strasburg	Gottesdienst Taizé-Andacht
So, 18.01.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Mi, 21.01.2026	16:30 Uhr	Klein Luckow	Abendandacht
So, 25.01.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
Fr, 30.01.2026	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Altenhilfenzentrum Groß Spiegelberg	Gottesdienst Abendandacht

Änderungen vorbehalten.

Mit dem Dreikönigstag enden die Weihnachtsfeierlichkeiten. Die Sterndeuter aus dem Morgenland haben die weiteste Anreise. Sie kommen als letztes dazu. Dann sind die Hirten und die bethlehemitischen Städter schon lange wieder bei der Arbeit. Auch bei uns geht der Alltag schnell wieder seinen Gang und fordert uns heraus. Lassen Sie uns im Januar noch ein wenig bei der Ruhe bleiben. Zur Ruhe kommen, das ist mehr als Faulenzen. Die äußere Ruhe hilft uns zu innerer Klarheit. Wir lassen nachklingen, was uns bewegt hat, wir denken darüber nach, bringen es mit anderen Erfahrungen zusammen, und lernen daran und daraus. Aus Erlebnissen, die uns bewegt haben, werden Erfahrungen, die uns für die Zukunft weiterhelfen. Lassen Sie uns das gemeinsam tun: An drei Abenden im Januar (verschiedene Wochentage,

damit niemand ausgeschlossen wird): Dienstag 6. Januar, Mittwoch 14. Januar, Donnerstag 22. Januar, jeweils 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus.

An diesen Abenden steht der offene Austausch im Mittelpunkt, also das gemeinsame Nachdenken und Weiterdenken im Blick auf unsere Kirchengemeinde. Ich werde thematisch etwas vorbereiten, möchte aber vor allem Raum für das Gespräch lassen, das sich entwickelt.

Leiten lasse ich mich durch die Fragen: Was brauche ich als einzelner Mensch für meine Seele und für mein Glaubensleben, und wie komme ich in Kontakt mit den Quellen? Und was brauchen wir als Gemeinde, um Gemeinschaft zu erleben und uns mit Gott in Beziehung zu setzen?

Herzliche Einladung!



Februar

So, 01.02.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 08.02.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Do, 12.02.2026	16:00 Uhr	Groß Luckow	Abendandacht
Fr, 13.02.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Strasburg	Taizé-Andacht
So, 15.02.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
So, 22.02.2026	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
Mi, 25.02.2026	16:30 Uhr	Blumenhagen	Abendandacht
Fr, 27.02.2026	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.

Ökumenische Bibelwoche und Weltgebetstag 2026

Die „**Ökumenische Bibelwoche**“ lädt ein, in der Bibel zu lesen und sich darüber auszutauschen. Wir lesen die Bibel als unsere Heilige Schrift, als Grundlage unseres Glaubens, und als Worte, die uns mit Gott in Kontakt bringen. Alle Interessierten, egal wie eng oder weit kirchlich gebunden, sind dazu eingeladen. Termine und Thema werden im neuen Jahr durch Aushang bekannt gegeben.

Am ersten Freitag im März ist **Weltgebetstag**. Seit 98 Jahren bereitet in jedem Jahr eine Gruppe von Frauen aus einem Land der Erde den Gottesdienst zum Weltgebetstag vor. Eine Frauengruppe vor Ort überlegt, wie die Ge-

meinde in das Thema und die Kultur jenes Landes eingestimmt wird, und bereitet den Gottesdienst vor. Eingeladen sind selbstverständlich auch Männer.

Im Jahr 2026 wird der Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Hier für die Kirchengemeinden in Strasburg, Hetzdorf und Blumenhagen ist Frau Büscheck die Verantwortliche. Wer bei der Vorbereitung mitmachen möchte, setze sich bitte mit ihr in Verbindung!



Glück- und Segenswünsche

50 Jahre

09.12. Daniel Schmidt, Strasburg

60 Jahre

15.02. Dieter Hömke, Strasburg

08.02. Dr. Frauke Schultze-Lutter, Strasburg

70 Jahre

05.12. Norbert Schmidt, Strasburg

28.12. Burkhard Riebe, Klein Luckow

71 Jahre

22.02. Horst Lüdecke, Strasburg

72 Jahre

04.12. Helga Matz, Groß Spiegelberg

14.02. Gerd Münch, Strasburg

20.02. Lieselotte Schröder, Strasburg

73 Jahre

09.12. Wilfried Spietz, Strasburg

74 Jahre

19.12. Heinz Saul, Strasburg

06.01. Christel Ascher, Strasburg

30.01. Erika Quost, Strasburg

19.02. Sabine Keunecke, Strasburg

27.02. Eleonore Geserick, Strasburg

28.02. Werner Belz, Groß Luckow

75 Jahre

04.12. Renate Wasserstrahl, Strasburg

17.01. Bärbel Pagel, Strasburg

23.01. Karin Öser, Wismar

27.01. Brigitte Unruh, Strasburg

21.02. Claus-Dieter Saul, Strasburg

76 Jahre

06.12. Ruth Großklaus, Strasburg

21.12. Gerda Wasserstrahl, Strasburg

14.02. Dr. Jürgen Kowalewski, Strasburg

21.02. Wera Betker, Strasburg

77 Jahre

10.01. Harry Wasserstrahl, Strasburg

29.01. Karin Zühlke, Strasburg

13.02. Gerda Jordan, Strasburg

78 Jahre

07.12. Udo Jeschke, Blumenhagen

01.02. Regina Richter, Strasburg

79 Jahre

30.12. Karin Balje, Strasburg

11.01. Eckart Dornbrach, Strasburg

80 Jahre

18.01. Liesel Lekve, Strasburg

82 Jahre

26.01. Rosemarie Henke, Strasburg

83 Jahre

15.12. Heide Dumann, Blumenhagen

27.01. Siegfried Harder, Strasburg

08.02. Marga Kaddatz, Strasburg

17.02. Karin Kraus, Strasburg

25.02. Renate Matz, Groß Spiegelberg

84 Jahre

02.01. Heide-Lore Fulbricht, Wismar

04.01. Christa Tüngler, Strasburg

11.01. Renate Nimtz, Strasburg

85 Jahre

16.01. Annemarie Gärtner, Strasburg

86 Jahre

01.02. Gisela Stöwer, Strasburg

87 Jahre

18.12. Hans-Heinrich Holle, Strasburg

01.01. Rolf-Dieter Döbler, Strasburg

02.01. Manfred Maron, Strasburg

Glück- und Segenswünsche



88 Jahre

25.12. Krimhilde Noffke, Strasburg
26.12. Selma Rosenow, Strasburg
27.12. Helga Holle, Strasburg
13.01. Giesela Haselow, Strasburg
14.01. Monika Donges, Strasburg
20.01. Albrecht Struboll, Strasburg

89 Jahre

04.01. Helga Bahr, Strasburg
04.01. Ingeborg Richter, Strasburg
04.02. Elisabeth Steinberg, Strasburg

90 Jahre

13.12. Inge Finsterbusch, Strasburg
31.12. Christel Brüggemann, Strasburg

91 Jahre

08.12. Ilse Kurz, Strasburg

92 Jahre

27.02. Josef Pellner, Groß Luckow

93 Jahre

27.02. Christel Wolff, Strasburg

95 Jahre

04.02. Curt Jatzek, Strasburg
16.02. Brigitte Bohn, Strasburg

97 Jahre

27.01. Eva Paschen, Strasburg



Foto: epd bild

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier aufgeführt wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

24.07.2025	Ulrich Fertig, 82 J.	Strasburg
01.08.2025	Heino Krüger, 88 J.	Strasburg
25.08.2025	Waltraud Müller, 87 J.	Strasburg
26.08.2025	Irmgard Heling, 96 J.	Strasburg
25.09.2025	Ulrich Flöhr, 61 J.	Klein Luckow
09.10.2025	Paul Großklaus, 84 J.	Strasburg



Regelmäßige Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Kinderkirche	Dienstag, 15:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
	Mittwoch, 15:00 Uhr	Gemeindehaus Blumenhagen
Krabbelgruppe	Mittwoch, 9:30 Uhr	Gemeindehaus Blumenhagen
Konfirmanden- kurs	nach Vereinbarung	
Gebetskreis	Donnerstag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Offener Nachmittag	Montag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Senioren- nachmittag	Mi, 17.12.2025, 14 - 16 Uhr Mi, 21.01.2026, 14 - 16 Uhr Mi, 25.02.2026, 14 - 16 Uhr Mi, 18.03.2026, 14 - 16 Uhr	Gemeindehaus Blumenhagen
Kirchenkaffee	jeden zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst	Pfarrhaus Strasburg
Posaunenchor	Freitag, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Kirchenchor	Donnerstag, 19:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg

Änderungen vorbehalten.



Pfarramt Strasburg Pfarrstraße 22 17335 Strasburg	Pastor Stefan Voß Mail: strasburg@pek.de Frau D. Pobanz Tel.: 039753 21501, Fax: 039753 20788 Mail: strasburg-buero@pek.de
Gemeindepädagogin	Frau I. Mittwoch Tel.: 0157 55202043 Mail: strasburg-gempaed@pek.de
Bankverbindungen	Ev. Kirchengemeinde Strasburg Sparkasse Uecker-Randow IBAN: DE80 1505 0400 3510 0029 53 Ev. Kirchengemeinde Blumenhagen Sparkasse Uecker-Randow IBAN: DE64 1505 0400 0335 0286 32
Ev. Kindertagesstätte „Mutter Eva“	Frau J. Deuter • Tel.: 039753 20223 Pfarrstraße 21, 17335 Strasburg
Ev. Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“	Frau M. Kipka • Tel.: 039753 520 Walkmühler Weg 43, 17335 Strasburg
„Haus am Wasserturm“	Frau P. Zimmermann • Tel.: 039753 24800 Lindenstraße 3, 17335 Strasburg
Ehe-, Paar-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung	Frau K. Bligenthal, Frau G. Riedel, Frau W. Schulz Pfarrstraße 22 b, 17335 Strasburg Tel.: 039753 258172
Schutz vor sexualisierter Gewalt Vertrauensstelle	Tel.: 0800 0220099 (kostenfrei & anonym) Mo: 9-11 Uhr, Mi: 15-17 Uhr
Diakonie-Pflegedienst GmbH und Tagespflege	Frau L. Fiedler • Tel.: 039753 21937 Wallstraße 3 a, 17335 Strasburg
Altenbetreuung Blumenhagen	Frau Ballin • Tel.: 0173 2496599
Grabbetreuung	Frau Pellner • Tel.: 0151 57385006
Friedhofspflege	nicht besetzt (Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt.)

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

Herstellungsleitung und Redaktion

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

Pastor Stefan Voß

- Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 21501

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10.02.2026

Druck und Satz

Langwerbung

- Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 22440

Anmeldungen für Taufen, Christenlehre, Konfirmation, Hochzeiten, besondere Jubiläen, sind über das Pfarramt möglich. Bitte informieren Sie uns, wenn in der Gemeinde Krankheit ist oder wenn in Notfällen Hilfe oder seelsorgerlicher Beistand benötigt wird. Gerne informieren wir über die Möglichkeiten in unserer Gemeinde Kirchenmitglied zu werden. Formulare für die Aufnahme oder den Wiedereintritt sind im Pfarramt erhältlich.